

Niederschrift

über die Sitzung
des Gemeinderates Kirchdorf i.Wald
am Donnerstag, den 16. April 2015
im Sitzungssaal

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Rudolf Döringer

Um 19.30 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung unter Angabe der Tagesordnung gemäß Art. 52 Abs. 1 GO bekannt gegeben wurden und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gemäß Art. 47 Abs. 2 GO gegeben ist.

Zu Beginn der Sitzung waren 13 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Wildfeuer Alois, 1. Bürgermeister
2. Altmann Herbert jun.
3. Ertl Helmut
4. Gigl Anton
5. Gigl Johann jun.
6. Gigl Stefan
7. Hödl Karl
8. Lagerbauer Reinhard
9. Maurer Heidi
10. Perl Richard
11. Schaller Herbert
12. Schiller Jürgen
13. Süß Josef

Gemeinderatsmitglied Günther Denk erschien um 19.35 Uhr, Gemeinderatsmitglied Liesa Stadler um 19.44 Uhr

Zuhörer: Binder Barbara, Binder Anton, Binder Konrad, Probst Adolf

Beratungspunkt Nr. 032/15
Vollzug der Geschäftsordnung;
Erweiterung der Tagesordnung

Der Gemeinderat stimmte nach Erläuterung der Dringlichkeit durch den Vorsitzenden folgender Erweiterung der Tagesordnung zu:

nichtöffentlich:

Grundstücksangelegenheiten

- Beratung und Beschlussfassung über ein Kaufangebot

Auftragsvergabe Klärschlamm Entsorgung

Nach kurzer Beratung erging folgender Beschluss:

Dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung wird zu gestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Auf Antrag von Gemeinderatsmitglied Stefan Gigl hat der Vorsitzende zugestimmt, über das Urteil des VG Regensburg zu den Windkraftanlagen in öffentlicher Sitzung zu informieren.

Beratungspunkt Nr. 033a/15
Bauangelegenheiten

Bayer Renate und Eberhard,
Schlag 9, 94261 Kirchdorf i. Wald

- Anbau an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Fl. Nr. 276/1 der Gemarkung Schlag

Nach kurzer Beratung erging folgender Beschluss:

Zu diesem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 033b/15
Bauangelegenheiten

Dannerbauer Alwin,
Schlag 38, 94261 Kirchdorf i. Wald

- Nutzungsänderung von Gewerberäumen zur Sportbar auf dem Grundstück Fl.Nr. 4/3 der Gemarkung Schlag

Nach kurzer Beratung erging folgender Beschluss:

Zu diesem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss

Zu diesem Beratungspunkt erscheint Gemeinderatsmitglied Günther Denk.

Beratungspunkt Nr. 033c/15
Bauangelegenheiten

Großmann Bianca und Robert,
Partheterstr. 37, 94209 Regen

- Anbau an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 1277/1 der Gemarkung Schlag

Nach kurzer Beratung erging folgender Beschluss:

Zu diesem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nach 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 034/15
Feuerwesen
Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der FFW Kirchdorf i. Wald

Der Vorsitzende teilte mit, dass am 17.01.2015 in der Dienstversammlung der FFW Kirchdorf i. Wald Neuwahlen stattgefunden haben.

Dabei wurde wiederum Stefan Süß einstimmig zum 1. Kommandanten gewählt. Er besitzt die fachliche Eignung und hat die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht.

Nach kurzer Beratung erging folgender Beschluss:

Herr Stefan Süß wird als Feuerwehrkommandant der FFW Kirchdorf i. Wald nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss

Weiter teilte der Vorsitzende mit, dass in derselben Dienstversammlung Thomas Straßer wiederum einstimmig zum 2. Kommandanten gewählt wurde.

Der Gewählte besitzt die fachliche Eignung und hat die

Nach kurzer Beratung erging folgender Beschluss:

Herr Thomas Straßer wird als stellvertretender Feuerwehrkommandant der FFW Kirchdorf i. Wald nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 035a/15
Jahresrechnung 2014;
Feststellung der Jahresrechnung 2014 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 vom 30.03.2015 wurde, soweit einzelne Feststellungen nicht der Geheimhaltungspflicht unterliegen, durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, GR Herbert Schaller, bekannt gegeben und über Art und Umfang der Prüfung informiert.

Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)				
Einnahmen		Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	2.856.547,34	980.504,02	3.837.051,36
1.2 Neue Haushaltseinnahmereste	+	0	0	0
1.3 Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0	0	0
1.4 Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	0	0	0
1.5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	2.856.547,34	980.504,02	3.837.051,36
Ausgaben				
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	2.856.547,34	980.504,02	3.837.051,36
1.7 Neue Haushaltsausgabereste	+	0	0	0
1.8 Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0	0	0
1.9 Abgang alter Kassenausgabereste	-	0	0	0
1.10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	2.856.547,34	980.504,02	3.837.051,36
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)		0	0	0

Darin enthalten

1. Zuführung vom Vermögenshaushalt	0
2. Zuführung zum Vermögenshaushalt	173.356,47
3. Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV	60.779,27
Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder	
2.1 Unerledigte Vorschüsse	0
2.2 Unerledigte Verwahrgelder	0

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 035b/15

Jahresrechnung 2014;

Entlastung zur Jahresrechnung 2014 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Vor der Behandlung dieses Beratungspunktes wurde festgestellt, dass eine Teilnahme des 1. Bürgermeisters an Beratung und Abstimmung nach Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung nicht möglich ist.

Der Vorsitz ist durch seinen Vertreter zu führen (§ 36 S. 2 GO).

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss

2. Bürgermeister Herbert Schaller, zugleich Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, gab anschließend bekannt, dass mit Beschluss Nr. 035a/15 die Jahresrechnung festgestellt und vom 1. Bürgermeister die Art der Erledigung der einzelnen Prüfungserinnerungen bekannt gegeben und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurden.

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Nach weiterer eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Kirchdorf i. Wald für das Haushaltsjahr 2014 wird mit den im Beschluss vom 16.04.2015, Nr. 035a/15 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 036a/15

Verschiedene Berichte;

Bericht der Rechtsaufsichtsbehörde zum Haushaltsplan 2015

Die rechtsaufsichtliche Würdigung des Haushaltsplanes 2015 wurde den Gemeinderatsmitgliedern in vollem Umfang zur Kenntnis gegeben.

Beratungspunkt Nr. 036b/15

Verschiedene Berichte;

Schadstoffmessung im Rathaus

Die Vorsitzende gab dem Gemeinderat die Ergebnisse der Schadstoffmessungen im Rathaus zur Kenntnis. Danach wurde Schimmelpilzsporen nachgewiesen. Die Belastung ist als gering bis mittel einzustufen.

Nach vorab durchzuführenden Abdichtungsmaßnahmen kann zur Entstaubung des gesamten Innenraumbereiches eine Essigessenzlösung oder auch ein handelsüblicher Essigreiniger verwendet werden.

Beratungspunkt Nr. 036c/15
Verschiedene Berichte;
Sparkasse Regen-Viechtach

Der Vorsitzende gab dem Gemeinderat das Schreiben der Sparkasse Regen-Viechtach zur Kenntnis, in dem mitgeteilt wurde, dass die Grundschule sowie verschiedene Vereine mit insgesamt 1.457,00 € im Jahr 2014 gefördert wurden.

Beratungspunkt Nr. 036d/15
Verschiedene Berichte;
Neue Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien

Der Vorsitzende gab dem Gemeinderat den Neuerlass der Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien zur Kenntnis. Sehr erfreulich ist, dass die Förderfestbeträge für Fahrzeuge weitgehend um rund 20 % pauschal angehoben wurden. Danach ergibt sich für das anzuschaffende HLF 10 ein Festbetrag in RmbH (Räume mit besonderem Handlungsbedarf) von 87.200,00 €. Bisher ist man von einer Förderung von 69.000,00 € ausgegangen.

Nach Prüfung des bisherigen Sachstandes durch die angestellte Friederike Wildfeuer kann die Gemeinde mit der erhöhten Zuwendung rechnen, da mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde (Nr. 4.2 FwZR i.V.m. VV Nr. 1.3 zu Art. 44 BayHO).

Beratungspunkt Nr. 036e/15
Verschiedene Berichte;
Pichelsteinerfestzug

Der Vorsitzende gab dem Gemeinderat das Schreiben der Pichelsteiner e.V. Regen zur Kenntnis, in dem über den geplanten Festzug unter dem Motto „Der Landkreis Regen und seine Kommunen“ unterrichtet und gleichzeitig um Teilnahme einer Abordnung von ca. 15 – 20 Personen gebeten wurde.

Vom Vorsitzenden wurde hierzu angeregt, beim Waldverein hinsichtlich der Teilnahme anzufragen.

Beratungspunkt Nr. 036f/15
Verschiedene Berichte;
Sanierung Friedhofskreuz

Der Vorsitzende gab dem Gemeinderat das Sitzungsergebnis des Bauausschusses hinsichtlich der Sanierung des Friedhofskreuzes zur Kenntnis. Danach werden die Kosten für den Abbruch und die Sanierung des Sockels sowie die Erstellung des Fundamentes von der Gemeinde getragen. Die Sanierung des Kreuzes und des Korpus übernimmt die Pfarrei. Mittlerweile wurden mit Hilfe eines Autokranes, den Stefan Gigl organisiert hat, das Kreuz und der Sockel abgebaut. Die Kosten hierfür liegen unter 500,00 €.

Die Sanierungskosten für den Sockel betragen etwa 1.000,00 €, das Fundament wird in Eigenregie erstellt.

Am Standort des Kreuzes soll sich auch nach der Sanierung nichts ändern.

Beratungspunkt Nr. 036g/15
Verschiedene Berichte;
Friedhofsmauer

Der Vorsitzende gab weiterhin bekannt, dass vom Bauausschuss festgelegt wurde, die östliche Friedhofsmauer abzubauen und durch eine waagrechte Lärchenschalung zu ersetzen. Die Arbeiten sollen am 25.04.2015 durchgeführt werden.

Beratungspunkt Nr. 036h/15
Verschiedene Berichte;
Rama-Dama-Aktion

Der Vorsitzende sprach den etwa 100 Teilnehmern an der diesjährigen Rama-Dama-Aktion den Dank der Gemeinde aus.

Beratungspunkt Nr. 036i/15
Verschiedene Berichte;
Verwaltungsstreitsache Gemeinde ./ Freistaat Bayern wegen immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid zur Errichtung von zwei Anlagen zur Nutzung von Windenergie

Der Vorsitzende gab dem Gemeinderat die Entscheidungsgründe in der Verwaltungsstreitsache Gemeinde ./ Freistaat Bayern wegen immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid zur Errichtung von zwei Anlagen zur Nutzung von Windenergie zur Kenntnis und verwies nochmals auf seine Ausführungen zu dieser Sachlage eingangs der Gemeinderatssitzung.

Beratungspunkt Nr. 037a/15
Wünsche und Anträge;
Zufahrt Fa. Kubitschek

Gemeinderatsmitglied Reinhard Lagerbauer informierte über die deutliche Zunahme des Schwerlastverkehrs über die Ortschaft Schlag zur Fa. Kubitschek und führte weiter aus, dass mit Beschädigungen am Bankett der GV-Straße Schlag – Grub zu rechnen ist.

Beratungspunkt Nr. 037b/15
Wünsche und Anträge;
Elektrochek für Pumpen und Kläranlage

Gemeinderatsmitglied Karl Hödl verwies auf die Ausführungen des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung und regte an, an stromintensiven Geräten und Anlagen einen Elektrochek durchführen zu lassen. Erst die Ergebnisse dieser Überprüfung ermöglichen entsprechende Entscheidungen hinsichtlich Energieeinsparungen.

Beratungspunkt Nr. 037c/15
Wünsche und Anträge:
Unfall auf der B 85

Gemeinderatsmitglied Günther Denk verwies auf den Unfall am 06.11.2014 im Bereich der Kreuzung B 85/Klingenbrunner Straße, bei dem eine große Anzahl von Glasflaschen zu Bruch gingen. Die Glasscherben sind nach wie vor auf der angrenzenden Wiese verstreut. Vom Vorsitzenden wurde hierzu mitgeteilt, dass das Straßenbauamt über die Sachlage informiert wird.

Beratungspunkt Nr. 037d/15
Wünsche und Anträge:
Musikverein

Gemeinderatsmitglied Herbert Schaller informierte über die Besprechung mit Vertretern des Musikvereins, in der diese nachmals klarstellten, dass sie die Unterkunft in der Schule nach wie vor schätzen.

Beratungspunkt Nr. 037e/15
Wünsche und Anträge:
Kühlanlage für Leichenhaus

Gemeinderatsmitglied Karl Hödl verwies auf das Fehlen einer Kühlanlage im Leichenhaus. Insbesondere an warmen Sommertagen und bei längerer Verweildauer der Verstorbenen im Leichenhaus, ist es dringend erforderlich, eine Kühlanlage anzuschaffen.

Vom Vorsitzenden wurde zugesagt, entsprechende Angebote einzuholen.

Beratungspunkt Nr. 037f/15
Wünsche und Anträge:
Kinderferienprogramm

Gemeinderatsmitglied Liesa Stadler verwies auf das vom Bundesgesetzgeber am 01.01.2012 erlassene Bundeskinderschutzgesetz, in dem unter anderem geregelt ist, dass Ehrenamtliche, die Kinder oder Jugendliche beaufsichtigen, betreuen, erziehen oder ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt haben, ein sog. „erweitertes Führungszeugnis“ vorzulegen haben.

Die Verantwortlichen für die Durchführung des Kinderferienprogramms im Sommer dieses Jahres (Stadler Liesa, Hödl Karl und Friederike Wildfeuer) haben sich dahingehend geeinigt, dass bei jeder Veranstaltung mindestens eine Person teilnimmt, die im Besitz dieses Führungszeugnisses ist.
